



SEMINAR

25./26. Oktober 2024

F.-v.-Selmenitz-Haus | Puschkinstr. 27 | Halle

„Bestien“ im Salon

Die Fauves und ihre
„wilde“ Kunst

**Kunstseminar zur
Klassischen Moderne**

EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND

„Bestien“ im Salon

Die Fauves und ihre „wilde“ Kunst

Zu Beginn des 20. Jahrhundert, ausgehend vom Impressionismus, entwickelte ein Kreis von Künstlern um Henri Matisse, Maurice de Vlaminck und André Derain eine „wilde“ Malerei mit reinen Farben und lebhaften Pinselschlägen, die zunächst Empörung und Spott hervorrief. Sie ging als Fauvismus in die Kunstgeschichte ein. In der Folge dieser und anderer neu entstehender Richtungen wie dem Kubismus und Surrealismus kamen Künstler aus aller Welt nach Paris, das zum Schmelztiegel der modernen Kunst wurde. Von der sogenannten „École de Paris“ (z.B. Amadeo Modigliani, Caim Soutine, Sonya Delaunay) kamen aus Frankreichs Hauptstadt entscheidende Impulse für die Moderne, die bis in die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg reichten.

Dozentin: Cornelia Blume, Kunsthistorikerin und ehemalige Kuratorin des Kunstmuseums Moritzburg

Ort: Felicitas von Selmenitz-Haus
Puschkinstraße 27, Halle

Zeit: Fr, 25. Oktober 2024 | 15 – 19 Uhr
Sa, 26. Oktober 2024 | 10 – 17 Uhr

Kosten: 40,00 Euro

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich **bis zum 18. Oktober 2024** an unter heike.witzel@ekmd.de oder www.eeblsa.de
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich!

Eine Kooperation der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt, der Katholischen Akademie des Bistums Magdeburg und des Kunstbeauftragten des Kirchenkreises Halle-Saalkreis.

Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt
Puschkinstr. 27 | 06108 Halle | Telefon 0345.6816038
www.eeblsa.de | eeb-lsa@ekmd.de

Titelbild: Henri Matisse *Le bonheur de vivre* (1905/06)